



SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung der Bundesministerien für  
Bauten und Technik und für Handel, Gewerbe und Industrie

# MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

September 1984

Nr.7/1984

## Nach der Sommerpause

nehmen wir die Herausgabe unserer monatlichen Mitteilungsblätter wieder auf, um Sie liebes Vereinsmitglied, über das Vereinsleben ausführlich zu informieren.

Wir hoffen, daß unsere Ferienwünsche bei allen unseren Mitgliedern, ihren Angehörigen und Freunden des SKH in Erfüllung gegangen sind. Bedingt durch die vergangene Redaktionspause können wir erst jetzt allen, die zum 1. Juli befördert, pragmatisiert und höhergereiht worden sind, herzlich gratulieren. Allen in den Ruhestand Versetzten wünschen wir viele, viele schöne Jahre.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*



Nach der Sommerpause, die uns zum Teil kein schönes Wetter beschert hat, beginnt am 3. September 1984 wieder der regelmäßige Kursbetrieb.

Die wichtigsten Termine für die kommende Saison:

- |            |  |
|------------|--|
| 10. 9.1984 | Int. Versand   |
| 24. 9.1984 | Frühlingsfahrt-Wettbewerb                                    |
| 1.10.1984  | Lichtbildervortrag von Koll.Kulda<br>Über die Bretagne       |
| 8.10.1984  | Int.Versand, Annahmeschluß für<br>Dia-Kollektionenwettbewerb |
| 29.10.1984 | <u>Generalversammlung</u>                                    |
| 5.11.1984  | Int.Versand, Annahmeschluß für<br>Landesmeisterschaft        |
| 12.11.1984 | Lichtbildervortrag "DIAPORAMA"<br>von Lasslo Dam (Ungarn)    |
| 19.11.1984 | 19 h Eröffnung der Jahresausstellung<br>im WIFI - Wien       |
| 10.12.1984 | Int. Versand   |
| 15.12.1984 | Weihnachtsfeier  |

.....

Rückblickend auf unseren Frühlingsausflug ins Burgenland, den wir alle noch in angenehmer Erinnerung haben, findet am 24.9.1984 ein Dia und S/W-Wettbewerb statt. Gleichzeitig wollen wir aber auch noch eine Dia-Schau von der Fotoausbeute machen zu der alle Kollegen ihre beim Ausflug gemachten Dias mitbringen sollten. Selbstverständlich würden wir uns freuen, wenn auch die Gäste unserer Frühlingsfahrt an diesem Erinnerungsabend mit ihren Dias teilnehmen. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*



Rückblick auf die Meisterschaft 83/84, bei der man mit dem Abschneiden beider Sektionen zufrieden sein konnte.

Die SEKTION I hatte es da etwas schwerer, mußte doch die Bahnanlage auf Grund der 200-Wurfmeisterschaft in der Landesliga gewechselt werden, wobei der große Heimvorteil verloren ging.

Hatte die Einstellung und Leistung auf der neuen Anlage im Herbstdurchgang noch unter der Umstellung gelitten, so konnte man im Frühjahrsdurchgang bei allen Spielern eine bessere Einstellung zur Bahn feststellen, die auch zu einer Leistungssteigerung führte.

Mit dem erreichten 7. Platz der A-Mannschaft - zweitbeste Mannschaft von acht, die einen Bahnwechsel vornehmen mußten - wurden die Erwartungen für das erste Jahr im 200-Wurfbewerb erfüllt, wobei man für die Meisterschaft 84/85 auf eine viel bessere Platzierung hoffen kann.

Die Steigerung im Frühjahr traf auch für die B-Mannschaft zu, die ebenfalls mit einem 7. Platz die Meisterschaft beenden konnte.

Bei der SEKTION II konnte die A-Mannschaft nach dem Aufstieg in die Wr.Liga nach anfänglichen Schwierigkeiten erst im Frühjahr so richtig Fuß fassen und einen sehr guten Mittelfeldplatz erobern.

Die B-Mannschaft schlug sich ebenfalls ganz beachtlich, hatte sie doch des öfteren mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen.

#### ÄNDERUNG der Meisterschaft für das Spieljahr 1984/85 bei der Obmännerkonferenz am 19. Mai 1984 beschlossen

Auf Grund der öffentlichen Ausschreibung für die 200-Wurfmeisterschaft gingen im LV-Wien 27 Meldungen ein, sodaß eine neue Klasseneinteilung getroffen werden mußte.

Es wurden die Landesliga A und B für 200 Wurf gebildet.

Von der Wr.Liga abwärts wird über 100 Wurf gespielt. Diese Einteilung wurde unter der Auf-bzw. Abstiegsregelung des Spieljahres 1983/84 getroffen, wobei es für das kommende Jahr verschieden starke Klassen gibt.

Die einheitliche Klasseneinteilung wird nach Beendigung der Meisterschaft 84/85 durch Aufstockung oder Reduzierung der Klassen auf 14 Vereine vorgenommen.

Die Sektion I spielt in der Landesliga A (14 Vereine) und die Sektion II in der Wr. Liga (15 Vereine).

Weitere Neuerungen sind im Wr. Cup eingetreten, wo schon ab dem Achtelfinale über 200 Wurf gespielt wird.

In der Meisterschaft und Cup fällt die Bahnwahl durch die Gastmannschaft weg, die in Hinkunft immer auf der geraden Bahn (2er Bahn auf 2, 3er Bahn auf 2 4er Bahn auf 2-4 usw.) beginnen muß.

### TURNIERE

#### 2.6.1984 - 4. Judenburger-Stadt-Turnier auf der Anlage SKC-Suppacher

Bei einer Beteiligung von 18 Mannschaften aus sechs Bundesländern konnten wir den 4. Platz belegen.

Dipl.Ing. GIOKAS wurde mit 487 Pkt. in der Einzelwertung ausgezeichnete Dritter. Die Mannschaften komplettierten BORAN H. 443, HÜBSCH 439, WIMMER 432, DÖTZL 419 und Mag.HACKL/KRÖNER 394 Pkt. das einen Schnitt von 435 Pkt. ergab.

#### 16.6.1984 - 45 jähriges Jubiläumsturnier von Ostbahn XI in der Wiener Stadthalle

Unter 17 Mannschaften aus WIEN, NIEDERÖSTERREICH, STEIERMARK und TIROL wurde der Turniersieg nur durch das schlechtere Abräumen (786 : 811) bei Punktegleichheit vergeben. Es siegte ESV St.Pölten vor SKH 1 mit je 2476 Punkte und Schnitt 412,4 sowie POLIZEI SCHWECHAT mit 2446 Punkte und Schnitt 407,4.

Die Mannschaft spielte mit Dipl.Ing. GIOKAS 448, BORAN H. 443, WIMMER 411, DÖTZL 409, HÜBSCH 397 und KRÖNER 368 Pkt.

### FREUNDSCHAFTSSPIELE

#### 16.6.1984 - SKH 2 - Hochschule LINZ 6:2 (892:845)

Punkte: KLEBER 960, Ing.SCHMID G. 950, NEPP 885 und MANSCHEN 880

In diesem schon zur Tradition gewordenen Spiel siegte unsere Mannschaft recht sicher.

21.6.1984 - Beide Sektionen waren in KREMS auf den Pulverturmbahnen bei Austria Krems zu Gast, wobei die Sektion 1 über 200 und die Sektion 2 über 100 Wurf spielten.

#### Austria Krems - SKH 2 6:2 (402:385)

Punkte: KLEBER 408 und HITT 406

#### Austria Krems - SKH 1 5:3 (826:815)

Punkte: Dipl.Ing.GIOKAS 863, BORAN H. 834 und WIMMER 814

26.6.1984 - INTERUNFALL - SKH 1 2:6 (800:821)

Punkte: WIMMER 866, Dipl.Ing.GIOKAS 846, BORAN H. 838 und  
BORAN W. 825

Erwähnenswert die Leistung des Jugendspielers BORAN W.

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN 1984 IN DEN EINZELBEWERBEN  
=====

Enttäuschend war das Abschneiden unserer Teilnehmer an der Österr.  
Staats - bzw. Juniorenmeisterschaft.

Dipl.Ing. GIOKAS verpaßte das Finale im Herren-Einzelbewerb um  
fünf Plätze und wurde als 21., sowie HÜBSCH bei der Juniorenmei-  
sterschaft als 15. klassiert.

3. Platz beim 20-jährigen Jubiläumsturnier in LACKENBACH  
=====

Am 4. August 1984 gastierte die Sektion I in LACKENBACH/Bgld. beim  
20-jährigen Vereinsjubiläum des KSK LACKENBACH, bei dem 9 Mann-  
schaften an den Start gingen.

Im ersten Antreten in der neuen Saison konnte man trotz Trainings-  
rückstand mit der Mannschaft zufrieden sein, denn es wurde ein  
sehr guter 3. Turnierplatz (zum Sieg fehlten 67 Punkte) hinter den  
beiden oftmaligen Landesmeistern KSC OBERPULLENDORF/Bgld. und  
KSK ERLACH/NÖ. erreicht.

Die Mannschaft spielte mit Dipl.Ing. GIOKAS 433, WIMMER 417, KÖRNER  
410, BORAN W. 408, DIBL 403 und BORAN H. 401 Pkt.

Zu erwähnen ist die gute Leistung vom Jugendspieler BORAN W. (ein  
Versprechen für die Zukunft) und der gelungene Einstand vom Neu-  
zugang DIBL Franz (vormals BBSV Wien 1).

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*



Da nun die Segelsaison im vollen Gange ist, folgende Regattaberichte:

PIRAT - Landesmeisterschaft v. Bgld. UYC Neufeldersee 19. und 20.5.1984

24 Starter, davon 3 ungarische Mannschaften

1.	Hiess/Brenner	SKH-YC
2.	Karner/Wegl	SKH-YC
3.	Ocko/Ocko	SKH-YC
5.	Weinreich/Weinreich	SKH-YC
11.	Staud/Staud	SKH-YC
14.	Klein/Ruthmeier	SKH-YC
15.	Zahalka/Zahalka	SKH-YC

PIRAT - Verbandswettfahrt UYC Stammver. Alte Donau 26. und 27.5.1984

Bei widrigen Windverhältnissen am Samstag (0-1 Bft) und sehr schönen Böen (bis 4 Bft) am Sonntag konnten 3 Wettfahrten gesegelt werden.

1.	Ocko/Ocko	SKH-YC
2.	Hiess/Weinreich	SKH-YC
3.	Staud/Staud	SKH-YC
4.	Klein/Ruthmeier	SKH-YC
5.	Vellusig/Lynn	SAF
6.	Zahalka jun./Zahalka	SKH-YC

PIRAT - Pfingstregatten UYC Neufeldersee 9. und 10.6.1984

1.	Ocko/Ocko	SKH-YC
2.	Hiess/Brenner	SKH-YC
3.	Dohnal	SAF
4.	Stummer	UYC Nf
5.	Zahalka/Zahalka	SKH-YC
10.	Weinreich/Weinreich	SKH-YC

PIRAT - Sonwendregatta UYC Neufeldersee 23. und 24.6.1984

12 Piraten, 8 Korsaren, 2 FD am Start

1.	Ocko/Ocko	SKH-YC
2.	Zemann/Schmölzer	UYC Nf
3.	Staud/Staud	SKH-YC
4.	Vellusig/Lynn	SAF
5.	Zahalka/Zahalka	SKH-YC
7.	Klein/Ruthmeier	SKH-YC

BOOTSTAUFUNG UNSERES NEUEN CLUBBOOTES

Am 16. Juni 1984 war wieder einmal für die Sektion Segeln ein ereignisreicher Tag. Der neue Clubpirat mit der Segelnummer OE 470 sollte einen Namen bekommen.

Schon am frühen Vormittag begannen dienstbare Geister (Fam. Neidhart, Fam. Ocko, Fam. Klein u.v.a.) das Clubhaus und -gebäude für das Fest zu schmücken. Flaggen wurden gesetzt, Feststühle auf die Wiese gestellt, ein kaltes Buffet angerichtet und die nötigen Getränke vorbereitet. Unsere Klubkassierin Frau Hofrichter nähte noch in aller Eile einige Klubemblem auf die Blazer und mit Spannung wurde auf das Eintreffen der Ehrengäste gewartet, welche schließlich pünktlich erschienen.

Die um 17 Uhr festgesetzte feierliche Taufzeremonie fiel dann, wie könnte es im heurigen Sommer anders sein, dem Regen zum Opfer. Mit einer halbstündigen Verspätung konnte unser Clubchef Herr Wolfgang Neidhart unsere Festgäste auf das allerherzlichste begrüßen. Der Obmann des SKH Herr Reg.Rat Kurt Müllner wurde um eine kleine Ansprache gebeten, in der er sich an die Anfänge des SKH-YC erinnerte. Nicht nur reifere Segelkollegen hörten interessiert zu, auch die jüngeren unter uns bekamen dadurch eine Vorstellung mit welchen Schwierigkeiten und Mühen damals der Segelsport ausgeübt wurde. Anschließend ergriff unser Präsident Herr Sekt.Chef Dipl.Ing.Dr. Heinrich Schmelz das Wort und überließ dann das "Rednerpult" seiner Gattin, der Taufpatin des Bootes, Frau Stefanie Schmelz. Mit einem Schwall aus der Sektlöte wurde das Boot auf den bei uns schon traditionellen Namen Hermes, diesmal IV, getauft.

Die Taufpatin und deren Gatte ließen es sich nicht nehmen, mit dem Regattaboot eine Ehrenrunde zu drehen. Mit dem nötigen Ölzeug und den richtigen Stiefeln bestieg die Fam. Schmelz den Pirat "Hermes IV" und genoß es sichtlich mit unserem Oberbootsmann Manfred Klein, der das Boot mit Herrn Karl Ruthmeier in zahlreichen Stunden regattafertig gemacht hat, die Alte Donau auf dem Wasserwege zu erforschen. Nach und nach kam jeder Ehrengast in den Genuß mit dem, in Zukunft hoffentlich siegreichen Regattaboot, eine Segelrunde zu drehen.



Zu fortgeschrittener Stunde wurde dann für das leibliche Wohl gesorgt. Allerlei Köstlichkeiten vom kalten Buffet fanden bald ihre Abnehmer. Bis lange nach Mitternacht sorgte die von Renate Neidhart engagierte Musikband "The Starlight Family" für Unterhaltung, Tanz und Stimmung. Mit stimmungsvollen Seemannsliedern fand der Abend einen schönen Ausklang.

Christian Tinhof

.....

Österr. Staatsmeisterschaft PIRAT SP 14. - 17.8.1984

Windstärke 1-3, NW, WNW durchschnittliche Dauer einer Wettfahrt 2 Std., Zieleinlaufdauer ca. 15 Min., 5 Wettfahrten, 1 Streicher

Der Seufzer: "Wann kommt endlich a g'scheiter, kräftiger Wind?!" stieß bei "denen da oben" leider auf taube Ohren. Daher lieferten 36 Mannschaften, davon 3 aus Deutschland (Vize-, Vorschoter Deutscher Meister) und 6 aus Ungarn (Nationalteam) einander trotz anfänglicher Vermessungshektik und umlaufenden Winden eine sanfte Schlacht, wobei manchmal Plätze eingepackt wurden, die viele Cracks sonst nur vom Hörensagen kennen. Wer nicht die richtige Seite - egal ob bewußt oder irrtümlich - erwischte, lag irgendwo. Daran ändert auch spätes Erwachen (Ocko/Ocko) nichts mehr.

Allerdings: Bredt/Bredt G3731 gelang es immer. Sie fuhren 5 erste Plätze und hatten dann nur das eine Problem, welchen sie streichen sollten. M 9, Adam Szentpeteri/Forster MAfC, unseren Seglern von Balaton und Fertötö her schon "bestens" bekannt, wurden trotz 14. und 10. Platz Gesamt II. Hieß/Brenner SKH-YC (Vorjahrsstaatsmeister) ließen ihre Klasse mit einem 4. Tagesplatz aufblitzen.

Österr. Staatsmeister wurden vor den bis zur 4. Wettfahrt führenden OE 432 Pretscher/Pretscher UYC STV mit 1,7 Punkte Vorsprung OE 410 Reimitz/Schmidt UYC Mattsee, die heuer noch keine einzige Regatta gefahren sind und das Boot erst mühsam "ausmotten" mußten. Dieses wurde bei der Schlußveranstaltung, der Preisverteilung, auf dem Empfang beim Bürgermeister von Neusiedl am See, wo die Segler sehr ambitioniert mit Mengen von Brötchen und viel flüssiger Nahrung versorgt wurden, humorvoll erwähnt.

- |     |                               |             |
|-----|-------------------------------|-------------|
| 1.  | G 3731 Bredt/Bredt            | HYC         |
| 2.  | M 9 Adam Szentpeteri/Forster  | MAFC        |
| 3.  | <u>OE 410 Reimitz/Schmidt</u> | UYC Mattsee |
| 4.  | OE 432 Pretscher/Pretscher    | UYC STV     |
| 5.  | OE 16 Mayrhofer/Motzko        | UYC Ns      |
| 7.  | OE 6 Hieß/Brenner             | SKH YC      |
| 9.  | OE 456 Ocko/Ocko              | SKH YC      |
| 17. | OE 200 Staud/Staud            | SKH YC      |
| 32. | OE 470 Klein/Ruthmeier        | SKH YC      |



Während der Österr. Staatsmeisterschaft hielt die Österr. Piratvereinigung ihre Jahreshauptversammlung ab. Dabei wurden die Sieger im Österr. Piratcup geehrt.

7 Regattaserien wurden zur Wertung herangezogen, die 3 besten Resultate zählten.

1.	Pretscher/Pretscher	202,29	P
2.	<u>Hieß/Brenner</u>	200,45	P
3.	Renner H./Renner	178,60	P
4.	<u>Ocko/Ocko</u>	173,30	P
6.	Weinreich/Weinreich	158,06	
12.	Staud/Staud	114,72	
15.	Schwerdtner	93,68	
19.	Zahalka	81,1	

Als Preise gab es sehr schöne Zinn-Reliefbecher.

Den KR. Heinrich Pretscher-Gedächtnispokal für Auslandsstarts erhielten Hieß H./Hieß Andrea.

Mondsee, UYC Mondsee, SP Pirat 28./29.7.1984 17 Starter

Salzburger Schnürlregen, Winkel ca. 60°, W 2-3 Beauf. am Samstag, 2 Wettfahrten  
" " Winkel ca. 90°, W 0-1/10 " am Sonntag, 0 Wettfahrten

obwohl sich die Wettfahrtleitung 3 Mal redlich bemühte, irgendwo auf dem See startenswerten Wind aufzuspüren.

1.	OE 462	Dohnal/Dohnal	SAF
2.	OE 6	Hieß/Hieß	SKH YC
3.	OE 409	Renner J.	
4.	OE 425	Renner H.	
5.	OE 432	Pretscher	
6.	OE 456	Ocko/Ocko	SKH YC
7.	OE 200	Staud/Staud	SKH YC

SZECHENY-ISTVAN-Regatta Fertö-tö Ungarn 14./15.7.1984

Zur traditionellen nachbarlichen Pirat-Regatta in Sopron (ungarischer Teil des Neusiedlersees) und zur Verteidigung des vom SKH YC schon 3 Mal gewonnenen Pokals traten auch in diesem Jahr 6 Mannschaften des SKH YC, begleitet von Sekt.Leiter Wolfgang Neidhart und Familie, an.

Insgesamt 37 Boote, davon 17 österreichische segelten bei gleichmäßigen bis leicht drehenden NW-W 4 Durchgänge.

Es siegten zwar die heuer sehr stark fahrenden Ungarn:

1.	M9 A.	Szentpeteri	MAFC
2.	M 205	Nyiri	MAFC
3.	M 177	2.Szentpeteri	VIZUEGY SC

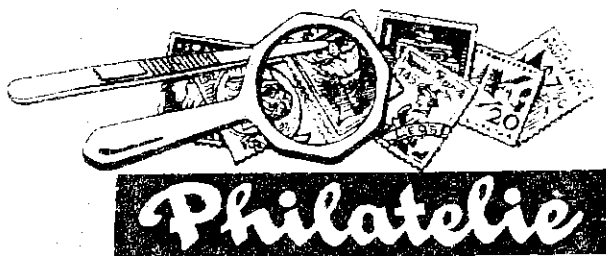
der Wanderpokal aber ging endgültig an das Team des SKH YC.

Weinreich/Weinreich	4. Platz
Hieß/Brenner	5. Platz
Ocko/Ocko	6. Platz
Staud/Staud	7. Platz
Zahalka/Zahalka Vater	8. Platz
Klein/Ruthmeier Vater	19. Platz

Beeindruckend wie immer die Siegerehrung mit vielen Ansprachen und der Wimpelübergabe des SKH YC, wobei der pünktlich einsetzende Platzregen die Feierlichkeit nicht beeinträchtigte.

Friedl Ocko

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*



Die letzten und nächsten Ausgaben:

Vorbezugstag: 27. Juni 1984

Sondermarke "200 Jahre Ballonfahrt in Österreich".  
Motiv: Darstellung des ersten bemannten Ballonaufstieges in Österreich durch Johann Georg Stüwer (1732-1802).

Nennwert: S 6,--  
Ersttag: 6. Juli 1984

Sondermarke "75 Jahre Tauernbahn".  
Motiv: Elektrotriebwagengarnitur der Reihe 4010 auf der Falkensteinbrücke.

Nennwert: S 4,50  
Ersttag: 6. Juli 1984

Sondermarke: "100 Jahre Arlbergbahn".  
Motiv: Elektrotriebwagen-Garnitur der Reihe 4010 auf der Schanatobelbrücke.

Nennwert: S 3,50  
Ersttag: 6. Juli 1984

Sondermarke "Naturschönheiten", 2. Wert  
"Neusiedler See".  
Motiv: Landschaftsbild des Neusiedler-  
Sees.

Nennwert: S 4,--  
Ersttag: 13. August 1984

Sondermarke "IBA-Kongreß"  
Motiv: Standbild der Justizia vor dem  
Wiener Justizpalast sowie das Emblem  
der Organisation.

Nennwert: S 7,--  
Ersttag: 3. September 1984

Der Briefmarkensammler-Verein Favoriten veranstaltet am 30. Sept. 1984 den 22. Großtauschtag. Die Veranstaltung findet von 8 - 16 Uhr in der Kurhall Oberlaa, Kurbadstraße 10, 1100 Wien, statt. Tischanmeldungen werden an den Vereinstagen des Klubs, das ist jeden Sonn- und Feiertag von 8 - 12 Uhr und jeden Mittwoch von 17 - 21 Uhr, im Vereinsheim, 1100 Wien, Zur Spinnerin 37, 1. Stock, Tel. Nr. 62 53 864 entgegengenommen.

GROSSER INTERNATIONALER ERFOLG FÜR ÖSTERREICHS BRIEFMARKEN  
=====

Der heuer bereits zum vierzehnten Mal vergebene "Premio internazionale Asiago d'arte filatelica" (Internationaler Preis von Asiago für künstlerisches Briefmarkenschaffen) wurde der Österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung zuerkannt. Im Rahmen dieses vom Philatelistenverein Asiago seit 1970 alljährlich veranstalteten Wettbewerbs wird von einer internationalen Jury aus den jeweiligen Markenausgaben aller Länder die schönste Marke des Jahres gekürt.

Zur welt schönsten Briefmarke 1983 wurde der 9. Wert der Sonderpostmarkenserie "Moderne Kunst in Österreich", und zwar "Abendsonne über dem Burgenland" gewählt.

Damit hat Österreich nach den Jahren 1970 (Sonderpostmarke "Wandern und Bergsteigen") 1974 (Sonderpostmarke "Umweltschutz"), 1977 (3. Wert, "Donaumädchen, der Sonderpostmarkenserie "Moderne Kunst in Österreich") und 1979 (Sonderpostmarke "Spart-Energie") zum fünften Mal diese bedeutende internationale philatelistische Auszeichnung errungen.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Verleger und Eigentümer: Sportclub Handelsministerium (Wien 1., Stubenring 1) - Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER.  
Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren: Redaktionsschluß am 15. jedes Monats.